



**Medienmitteilung, frei zur Veröffentlichung ab sofort**

## **Beckenried plant Nidwaldens ersten Coworking Space**

*Coworking Spaces oder zu Deutsch flexible Büroarbeitsplätze erfreuen sich seit Jahren wachsender Beliebtheit und erleben mit Corona einen veritablen Boom. Die Gemeinde Beckenried möchte ab Mitte 2022 ein entsprechendes Angebot schaffen.*

Beckenried ist ein Dorf mit hoher Wohn- und Lebensqualität. Platz für Gewerbe- und Industriezonen gibt es aus historischen Gründen wenige. "Schon seit Jahren ist uns die Schaffung von Arbeitsplätzen im Dorf ein Anliegen", betont Gemeindepräsident Bruno Käslin. "Nun packen wir die einmalige Gelegenheit, einen Coworking Space in den neuen Räumlichkeiten des Dienstleistungszentrums am Oeliweg zu lancieren."

### **Einmalige Gelegenheit im Neubau**

Im Mai 2019 haben die Beckenrieder Stimmberechtigten dem Bau eines neuen Dienstleistungszentrums für das Gemeindewerk sowie dem Umzug der Gemeindeverwaltung in das neue Gebäude am Oeliweg 4 zugestimmt.

Neben Büro- und Sitzungsräumen im 2. Obergeschoss war auch der Einbau einer Wohnung vorgesehen. Der Gemeinderat plant nun, anstelle der geplanten Wohnung die Fläche als Coworking Space zu nutzen. Die Gemeindeversammlung wird im Rahmen der Budgetierung über die wiederkehrenden Kosten abstimmen können. Ein Betriebskonzept wird zurzeit erarbeitet und Förderbeiträge werden geprüft.

### **Viele Vorteile**

Coworking Spaces werden zurzeit auf verschiedenen Ebenen gefördert und mitfinanziert. Man erhofft sich weniger Abwanderung aus den Randregionen, als auch eine Entlastung der überlastenden Verkehrswege und –mittel. Zudem entspricht ortsunabhängiges Arbeiten dem Zeitgeist. Coworking begünstigt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ermöglicht auch bestehenden Firmen eine Flexibilität in der Büroraumplanung. "Die Räume werden oft subventioniert, damit die Mieten auch für Jungunternehmen attraktiv sind, deshalb betrachten wir deren Schaffung als eine öffentliche Aufgabe einer modernen Gemeinde", erklärt Gemeindepräsident Bruno Käslin.

### **Fruchtbarer Boden für Jungunternehmen**

Beckenried kann die Wirtschaft aktiv fördern, indem sie Start-ups und Kleinunternehmen einen Arbeitsplatz in einem lebhaften und attraktiven Umfeld anbietet. Die modernen, vollausgestatteten Coworking Plätze sollen den potenziellen Nutzern eine echte Alternative zum eigentlichen Arbeitsplatz sein. Die einfache und unkomplizierte Zugänglichkeit rund um die Uhr oder die Nutzung von Sitzungszimmern für spontane Meetings können beispielhaft als Mehrwerte angeführt werden.

Mit dem Gemeindewerk für den technischen Support und der Gemeindeverwaltung als serviceorientierte Anlaufstelle kann für alle Kunden ein passender Service angeboten werden. "Wir sind überzeugt, dass Coworking einem echten Bedürfnis entspricht und optimal in die entstehende Gewerbe- und Verwaltungsumgebung reinpasst. Mit dem Coworking Space erhalten wir ein Instrument in die Hand, dass es uns zudem ermöglicht, aktiv Unternehmen nach Beckenried zu holen", freut sich Gemeindevizepräsident Pascal Zumbühl.

**Rückfragen für Medienschaffende:**

Gemeindepräsident Bruno Käslin, Telefon 079 623 89 16

**Bildlegende:**

Im neuen Dienstleistungszentrum, das derzeit gebaut wird, soll im Sommer 2022 der Coworking Space von Beckenried entstehen.